

# STADT : SALZBURG

P.b.b.  
02Z032107M  
Erscheinungsort 5020  
Salzburg  
Verlagspostamt 5020  
Salzburg

# Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

30. Mai 2008  
Folge 10/2008

## Inhalt

Flächenwidmungsplan.....	2
Verfahren gem. § 24 Abs.3 ROG 1998 .....	2, 3
Bebauungspläne .....	3 – 5
Voranschlag 2009.....	6
Öffentliche Ausschreibungen .....	6 – 9
Impressum.....	9



## Kundmachungen

### Flächen- widmungspläne

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/31061/2008/017

Salzburg, 8. Mai 2008

**Betrifft:**  
**Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 - FWP 1997) für ein Gebiet im Bereich der Liegenschaften 364/6 und 366/2, alle KG Itzling; Areal an der Schillerstraße (Projekt IQ Schillerstraße); Kundmachung der öffentlichen Auflage des Entwurfes der beabsichtigten Änderung**

#### Kundmachung

Gemäß § 21 Abs. 5 in Verbindung mit § 23 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird kundgemacht, dass der vom Stadtssenat am 19.5.2008 beschlossene Entwurf der beabsichtigten Änderung des Flächenwidmungsplanes der Landeshauptstadt Salzburg (Flächenwidmungsplan 1997 – FWP 1997, Gemeinderatsbeschluss vom 8. Juli 1998, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 15/1998, Seite 2, in der Fassung der letzten Änderung [*also in der Fassung der 46. Änderung durch Gemeinderatsbeschluss vom 7.11.2007, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 2/2008, Seite 3*]) für ein Gebiet im Bereich der Liegenschaften 364/6 und 366/2, alle KG Itzling; Areal an der Schillerstraße (Projekt IQ Schillerstraße) entsprechend der planlichen Darstellung ON 10 samt dem erforderlichen Wortlaut zur allgemeinen Einsicht aufgelegt wird.

Gemäß § 4 Abs. 2 ROG 1998 iVm VO wurde im Zuge der Erlassung der Standortverordnung eine Umwelterheblichkeitsprüfung durchgeführt.

Die Auflage zur allgemeinen Einsicht erfolgt durch vier Wochen, und zwar in der Zeit

vom 2.6.2008 bis einschließlich 30.6.2008,

bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 4. Stock, während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden.

Innerhalb der Auflagefrist können gemäß § 21 Abs. 5 ROG 1998 von Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftliche Einwendungen erhoben werden. Die Einwendungen sind zu begründen und durch zur Beurteilung geeignete Unterlagen zu belegen.

Festgestellt wird, dass die beabsichtigte Änderung des Flächenwidmungsplanes 1997 im Amtsblatt Nr. 7/2008 kundgemacht wurde.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Verfahren gemäß § 24 Abs.3 ROG 1998

### Ansuchen

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/00/35076/2008/007

Salzburg, 9. Mai 2008

**Betrifft:**  
**JST Vermietung- & Verwaltung GmbH, Sterneckstraße 51, Gst. 190/2 und 205/3, beide KG Gnigl, Wohnbebauung (inkl. betreutem Wohnen) samt Fachmarktnutzung im Gewerbegebiet; Einzelgenehmigung**

#### Kundmachung

Gemäß § 24 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, MA 5 – Raumplanung und Baubehörde, Auerspergstraße 7, 2. Stock, Zimmer Nr. 205, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**  
JST Vermietung- & Verwaltung GmbH

**Antragsgegenstand** (Art und Ort des Vorhabens):  
Wohnbebauung (inkl. betreutem Wohnen) samt Fachmarktnutzung im Gewerbegebiet auf Gst. 190/2 und 205/3, beide KG Gnigl, Liegenschaft Sterneckstraße 51

Zu diesem Vorhaben können innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher

Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftlich Anregungen eingebracht werden, die in die Beratungen des Planungs- und Verkehrsausschusses zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Planungs- und Verkehrsausschusses darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/01/35389/2008/006

Salzburg, 16. Mai 2008

**Betrifft:**

**Renzl Franz und Renzl Erna, Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Einzelbewilligung) gemäß § 24 Abs. 3 ROG 1998 für den Umbau und Umwidmung von Betriebsräumen in eine Wohneinheit im Dachgeschoss des Objektes Eichertstraße 9 - 11 auf Gst. 588/1 KG Maxglan**

**Kundmachung**

Gemäß § 24 Abs. 3 Salzburger Raumordnungsgesetz 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt ge-ändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird hiemit folgendes, beim Magistrat Salzburg, Abt. 5/01 - Baurechtsamt, Auerspergstraße 7, 1. Stock, Zimmer Nr. 11, zur Einsicht aufliegende Ansuchen um raumordnungsmäßige Bewilligung (Erteilung einer Einzelbewilligung) kundgemacht.

**Antragsteller:**

Renzl Franz und Renzl Erna

**Antragsgegenstand (Art und Ort des Vorhabens):**

Umbau und Umwidmung von Betriebsräumen in eine Wohneinheit im Dachgeschoss des Objektes Eichertstraße 9 - 11 auf Gst. 588/1 KG Maxglan

Zu diesem Vorhaben können innerhalb von vier Wochen ab dieser Kundmachung von den Trägern öffentlicher Interessen und von Personen, die ein Interesse glaubhaft machen, schriftlich Anregungen eingebracht werden, die in die Beratungen des Planungs- und Verkehrsausschusses zur bescheidmäßigen Erledigung einbezogen werden. Die Entscheidung des Planungs- und Verkehrsausschusses darf erst nach Ablauf einer Frist von vier Wochen ab dieser Kundmachung erfolgen.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Johann Peter Kopp

**Erteilte Bewilligung**

keine

**Bebauungspläne**

**Einleitungen**

Magistrat Salzburg

Zahl: 05/03/36999/2008/002

Salzburg, 14. Mai 2008

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Moosstraße-Süd 4/G2“ – Neuerlassung; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Obermoos/östlich der Moosstraße, KG Leopoldskron**

**Kundmachung**

Gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird kundgemacht, dass eine Neuerlassung des Bebauungsplanes der Grundstufe im Bereich Obermoos/östlich der Moosstraße, Grundstücke 262/2, 264/47, 264/49, 265/50, 305/1, 305/3 und 1448/9, alle KG Leopoldskron, entsprechend der planlichen Darstellung ON 1 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/36845/2008/003

Salzburg, 15. Mai 2008

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 1/G2, Burgfriedgasse“ – Neuerlassung; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Innsbrucker Bundesstraße, Glanbach, Pichlergasse, KG Salzburg**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird kundgemacht, dass eine Neuerlassung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Maxglan-Leopoldskron 1/G1, Burgfriedgasse“ für ein Gebiet im Bereich Innsbrucker Bundesstraße, Glanbach, Pichlergasse, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/37131/2008/003

Salzburg, 15. Mai 2008

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Itzling – Ost 2/G2“ – Neuerlassung; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Kirchenstraße, Rauchenbichlerstraße, Bognerstraße, KG Itzling**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr.

44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird kundgemacht, dass eine Neuerlassung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Itzling – Ost 2/G1“ für ein Gebiet im Bereich Kirchenstraße, Rauchenbichlerstraße, Bognerstraße, KG Itzling, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
 Dr. Herbert Lechner

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/37705/2008/003

Salzburg, 20. Mai 2008

**Betrifft:**

**Bebauungsplan der Grundstufe „Morzg-Nonntal 4/G3“ – Neuerlassung; Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung im Bereich Hellbrunner Straße, KG Salzburg**

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 in Verbindung mit § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), wird kundgemacht, dass eine Neuerlassung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Morzg-Nonntal 4/G2“ für ein Gebiet im Bereich Hellbrunner Straße, KG Salzburg, entsprechend der planlichen Darstellung ON 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet innerhalb von vier Wochen der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung des Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/26817/2008/007

Salzburg, 19. Mai 2008

### Betrifft:

**Erweiterter Bebauungsplan der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 3/G1/NE1“; 3. Änderung des Bebauungsplanes der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 3/G1“; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich Südtiroler Platz, KG Salzburg**

### Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 5.5.2008, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 28 Abs. 7 in Verbindung mit § 38 Abs. 4 und § 40 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), den erweiterten Bebauungsplan der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 3/G1/NE1“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ON 5 beschlossen. Dies stellt die 3. Änderung (Ergänzung) des Bebauungsplanes der Grundstufe „Bahnhofsvorplatz 3/G1“ dar.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

### Pass-Service

Schloss Mirabell, Tel. 8072-3570  
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13 Uhr

Magistrat Salzburg  
Zahl: 05/03/26122/2008/019

Salzburg, 19. Mai 2008

### Betrifft:

**Bebauungsplan der Aufbaustufe 'Pflanzmanngründe 2/A1'; Beschluss des Bebauungsplanes im Bereich zwischen alter und neu geplanter Bahnhofstraße auf Teilen der Gst. 262/1, 278/1 u.a., alle KG Itzling, östlich der Gebäude Bahnhofstraße 29 und 31**

### Kundmachung

Der Stadtssenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 19.5.2008, gestützt auf Punkt 1.2.20. des Anhanges zur GGO, gemäß § 38 Abs. 4 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 – ROG 1998, LGBl. Nr. 44/1998, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 65/2004 (samt Druckfehlerberichtigung LGBl. Nr. 108/2007), den Bebauungsplan der Aufbaustufe 'Pflanzmanngründe 2/A1' für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 16 beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 5/03 – Amt für Stadtplanung und Verkehr, Schwarzstraße 44, 5020 Salzburg, 4. Stock).

Für den Bürgermeister:  
Dr. Herbert Lechner

## Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-)Widmungen

keine



**STADT : SALZBURG** Magistrat

### Frauenbüro

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 12.00 Uhr  
Tel. 8072 – 2043, Fax: 8072 – 2066  
[frauenbuero@stadt-salzburg.at](mailto:frauenbuero@stadt-salzburg.at)  
[www.stadt-salzburg.at/frauen](http://www.stadt-salzburg.at/frauen)

## Sonstiges

Magistrat Salzburg  
Zahl: 08/00/37930/2007/054

Salzburg, 8. Mai 2008

**Betrifft:**  
**Voranschlag 2009**

### Kundmachung

Der Entwurf des Voranschlages für das Rechnungsjahr 2009 liegt gemäß § 66 Abs. 2 des Salzburger Stadtrechtes 1966 ab 5. Juni 2008 eine Woche beim Magistrat Salzburg, Magistratsabteilung 8, Schloss Mirabell, Eingang 1, 1. Stock, Zimmer Nr. 142, zur öffentlichen Einsicht auf.

Es steht allen eigenberechtigten österreichischen Staatsbürgern, die in der Stadt ihren ordentlichen Wohnsitz haben, frei, gegen den Entwurf Erinnerungen einzubringen.

Für den Bürgermeister:  
i.V. Mag. Axel Maurer

## Öffentliche Ausschreibungen

*Der (Die) hier wiedergegebene(n) Text(e) einer Bekanntmachung im (in) Vergabeverfahren ist eine zusätzliche Information. Der rechtsverbindliche Text ist unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) abrufbar. Die Bekanntmachung unter [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at) kann auch bereits vor Erscheinen der gegenständlichen Folge des Amtsblattes vorgenommen worden sein.*

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/04/36685/2008/002

Salzburg, 9. Mai 2008

**Betrifft:**  
**Neubau Volksgartenbadbrücke**

### Offenes Verfahren Unterswellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauftrag; Neubau Volksgartenbadbrücke

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idGF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idGF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idGF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
14.07.2008 bis 30.11.2008

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 14.5.2008

Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 150,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 36685/2008, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Markus Holzleitner  
Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11  
Tel: 0662/8072 DW 2645, Fax: 722057  
E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 20.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:** Montag, 2.6.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 2.9.2008

**Angebotsöffnung:** Montag, 2.6.2008, 10:00 Uhr

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11,  
4.Stock – Besprechungszimmer.

Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Josef Mayr

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/01/36727/2008/002

Salzburg, 13. Mai 2008

**Betrifft:**

**0205A Volksschule Herrnau – Sanierung Fassade, Fenster, Dach**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**

Stadt Salzburg Immobilien GmbH (SIG)

**Vergebende Dienststelle:**

Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/01 - Gebäudeverwaltung)

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag  
0205A Volksschule Herrnau - Sanierung Fassade, Fenster, Dach  
Metallbauarbeiten - Brandschutzelemente und Fassade

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**

1. Bauetappe: KW 25 - 35 2008
2. Bauetappe: KW 28 - 35 2009

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 15.5.2008

Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)

Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 75,00

Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 36727/2008, Vast 2.03300.817000.2. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Bernd Gastelsberger  
Ort: 5024 Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 7a  
Tel: 0662/8072 DW 2223, Fax: 2133  
E-Mail: [gebäude@stadt-salzburg.at](mailto:gebäude@stadt-salzburg.at)

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Dienstag, 3.6.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 3.9.2008

**Angebotsöffnung:** Dienstag, 3.6.2008, 10:00 Uhr

Stadtgemeinde Salzburg (MA 6/01 - Gebäudeverwaltung), Hubert-Sattler-Gasse 7a, 3.Stock - Besprechungszimmer. Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dr. Maximilian Tischler

---

Magistrat Salzburg

Zahl: 06/04/36976/2008/002

Salzburg, 14. Mai 2008

**Betrifft:**

**Verlegung Schillerstraße, Errichtung einer Lärmschutzwand**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:** Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**

Bauauftrag; Verlegung Schillerstraße; Errichtung einer Lärmschutzwand

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der

Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
29.KW bis 44.KW 2008

**Ausschreibungsunterlagen:**

Verfügbar ab: 28.5.2008  
Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)  
Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 100,00  
Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 36976/2008, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Ing. Wolfgang Bacher  
Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11  
Tel: 0662/8072 DW 2644, Fax: 722057  
E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 5.000,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**  
Montag, 16.6.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**  
Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 16.9.2008

**Angebotsöffnung:**  
Montag, 16.6.2008, 10,00 Uhr

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11,  
4.Stock – Besprechungszimmer.  
Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl



**STADT : SALZBURG** Magistrat

**Bau- und Anlagenbehörde**

Auerspergstraße 7  
Mo-Do 7.30-16, Fr 7.30-13Uhr  
Tel. 8072-3311

Magistrat Salzburg  
Zahl: 06/04/37101/2008/002

Salzburg, 15. Mai 2008

**Betrifft:**  
**Neubau Brücke Bayernstraße**

Offenes Verfahren  
Unterschwellenbereich

**Auftraggeberin:**  
Stadtgemeinde Salzburg

**Vergebende Dienststelle:**  
MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt

**Gegenstand der Leistung:**  
Bauftrag; Neubau Brücke Bayernstraße

**Teilangebote zulässig:** Nein

**Abänderungsangebote zulässig:** Nein

**Alternativangebote zulässig:** Nein

Teilnahmeberechtigt sind nur entsprechend befugte, zuverlässige und leistungsfähige Unternehmer. Für Unternehmer aus dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR Abkommen) ist eine Anerkennung oder Gleichhaltung gem. §§ 373c, 373d und 373e GewO 1994 idgF bzw. eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der EWR-Architektenverordnung idgF oder eine Bestätigung gem. § 1 Abs. 4 der Ingenieurkonsulentenverordnung idgF erforderlich. Der Nachweis der Antragstellung ist vor Ablauf der Angebotsfrist beizubringen.

**Geplanter Ausführungszeitraum:**  
1.9.2008 bis 17.10.2008

**Ausschreibungsunterlagen:**  
Verfügbar ab: 19.5.2008  
Kostenlos zum Herunterladen unter  
[www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen](http://www.stadt-salzburg.at/ausschreibungen)  
Kostenbeitrag für die Papierunterlagen € 70,00  
Behebung Papierunterlagen: Während der Amtsstunden bei der vergebenden Dienststelle gegen Nachweis der Einzahlung des Kostenbeitrages mittels Erlagschein mit der Angabe der Aktenzahl: 37101/2008, Vast 2.60000.817000.8. Zahlung: auf Konto Nr. 17004, BLZ 20404, Salzburger Sparkasse oder Konto Nr. 1889.206, BLZ 60000, Postsparkasse. Der Ausschreibung liegt ein Datenträger nach ÖNORM B 2063 (Ausgabe 1996) bei.

Ansprechperson: Dipl.-Ing. Markus Holzleitner  
Ort: 5024 Salzburg, Faberstraße 11  
Tel: 0662/8072 DW 2645, Fax: 722057  
E-Mail: [strassenamt@stadt-salzburg.at](mailto:strassenamt@stadt-salzburg.at)

**Vadium:** Höhe € 3.500,00

**Ablauf der Angebotsfrist:**

Freitag, 6.6.2008, 09:00 Uhr

**Einreichungsort:**

Magistrat Salzburg, MD/03 - Zentrale Poststelle,  
Schloss Mirabell, 5024 Salzburg

**Ende der Zuschlagsfrist:** 6.9.2008

**Angebotsöffnung:**

Freitag, 6.6.2008, 10.00 Uhr

MA 6/04 - Straßen- und Brückenamt, Faberstraße 11,  
4.Stock – Besprechungszimmer.  
Bietern ist die Teilnahme gestattet.

Für den Bürgermeister:  
Dipl.-Ing. Michael Handl



**STADT : SALZBURG** Magistrat

## Bürgerservice

Ihr Anliegen ist unser Anliegen:

Mit dem Bürgerservice bietet Ihnen die Stadtverwaltung eine zentrale Anlaufstelle, deren Mitarbeiter Anregungen, Hinweise oder Beschwerden gerne entgegennehmen und weiterbearbeiten.

Schloss Mirabell  
Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,  
Freitag, 7.30 bis 13.00 Uhr  
Tel. 8072 - 2000



# STADT : SALZBURG Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

## Jahrgang 59, Folge 10/2008

30. Mai 2008

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Redaktion: Dr. Gaby Strobl-Schilcher, Produktion: Petra Lassnig. Alle Schloss Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 0662/8072/2741 oder 2255 (Fax DW 2087), Email: [info-z@stadt-salzburg.at](mailto:info-z@stadt-salzburg.at). Für den Anzeigenteil verantwortlich: Sinz GmbH, Kommunikationsagentur, Reichenhaller-Str. 10b, Tel. 0662/840110-50 (Fax DW 11), ISDN: 840110-80, Email: [office@sinz.at](mailto:office@sinz.at). Gültiger Anzeigentarif von 19. Dezember 1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich € 18,89 Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

SPENDEN SIE  
KINDERN EINE FAMILIE  
PSK 1450 549

GRATISSEBAT

PRO  
JUVENTUTE

TEL 0662/43 13 55-0 . WWW.PROJUVENTUTE.AT

«FIRMA2» «FIRMA»  
«FIRMA3»  
«STRASSE»  
«PLZ» «ORT»

DVR 0089443



**STADT : SALZBURG**

# Amtsblatt

Regelmäßig, zeitgerecht und zuverlässig informiert zu sein, wird nicht nur für Firmen und Betriebe, sondern auch für Privatpersonen immer wichtiger.

Das zweimal monatlich erscheinende Amtsblatt der Stadt bietet als offizielles Organ der Stadtverwaltung wertvolle Informationen aus erster Hand wie:

- **Beschlüsse des Gemeinderates**
- **Kundmachungen besonderer Rechtswirksamkeit**
- **Öffentliche Ausschreibungen**
- **u.v.m.**



## Bestellschein

Ich bestelle hiermit ein Jahresabonnement (mindestens 24 Ausgaben) Des „Amtsblattes der Stadt Salzburg“.

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

UID-Nummer: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

Das Abo verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn es nicht spätestens bis November des laufenden Jahres schriftlich gekündigt wird.

Bitte einsenden an: Info-Z, Schloss Mirabell, A-5024 Salzburg



**STADT : SALZBURG**

## Amtsblatt

Nur EURO 18,89  
pro Jahr im Abo

Kundmachungen,  
Ausschreibungen,  
u.v.m. aus der  
Stadt Salzburg